Krieg in Serie

Roger Behrens • Frank Beiler • Olaf Sanders
Hrsg.

Krieg in Serie

Springer VS

Hrsg.
Roger Behrens
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Hamburg, Deutschland

Frank Beiler
Hamburg, Deutschland

Olaf Sanders
Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Hamburg, Deutschland

ISBN 978-3-658-41424-5 ISBN 978-3-658-41425-2 (eBook)
https://doi.org/10.1007/978-3-658-41425-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://portal.dnb.de abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.
Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Barbara Emig-Roller
Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recyclebar.

Inhaltsverzeichnis

Krieg in Serie – Einleitung und Nachbetrachtung 1
Olaf Sanders

Sie ist eine von uns. Von Virilio zu *Six*, von der Kameradschaft zur Familie und weitere Linien durch das Kriegsserienrhizom 11
Olaf Sanders

Was bisher geschah: Die Medienästhetik der TV-Kriegsserie im langen 20. Jahrhundert 27
Ivo Ritzer

The Greatest Generation: *Band of Brothers* im Kontext amerikanischer Geschichts- und Identitätsdiskurse 39
Brigitte Georgi-Findlay

Die Sky-Serie *Das Boot* 53
Andreas Wolfrum

Ambivalenzgefechte. Die Darstellung des Krieges in den Marine Corps-Serien *The Pacific* und *Generation Kill* 71
Christian Schwarke

Der Krieg und das Lachen: *M*A*S*H* 93
Katja Kanzler

Viet Nam Diskurs, *Magnum, p.i.* 109
Roger Behrens

I love Dick, Philip K. 137
Olaf Sanders

Über YouTube-Serien der Bundeswehr: *Die Rekruten* und *Mali* 157
Tabea Batz, Michael Mehn, Niklas Modrow und Olaf Sanders

Mimikry – Macht – Angst. Populäre Imaginationen einer bedrohlichen Anverwandlung. Zu *Battlestar Galactica* 183
Lars Koch

***Vikings'* Wikingerpoprealismus** 203
Frank Beiler

Krieg im Fernsehen, die nächste Generation. Zu *Star Trek* etc. 223
Roger Behrens

Über die Autoren

Tabea Batz (*1991, M.A.), hat an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg Bildungs- und Erziehungswissenschaften studiert. 2014 hat sie ein Gruppenführer-Praktikum an der Marinetechnikschule Parow absolviert und kennt daher sowohl die Liegenschaft, als auch einige der Ausbilder aus Die Rekruten. Tabea Batz ist im Militärischen Nachrichtenwesen eingesetzt.

Roger Behrens (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Erziehungswissenschaft, insbesondere Bildungs- und Erziehungstheorie sowie philosophische Grundlagen an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

Frank Beiler (Dr. phil.) war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Erziehungswissenschaft, insbesondere Bildungs- und Erziehungstheorie sowie philosophische Grundlagen an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg und ist Lehrer in Stade.

Brigitte Georgi-Findlay (Prof. Dr.), ist Professorin für Nordamerikastudien an der TU Dresden. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Geschichts- und Gesellschaftsentwürfe im Westernfilm und in amerikanischen Fernsehserien, amerikanische und kanadische Kulturgeschichte, Populärkultur, Geschichte von Minderheiten, Gender. Monographien: *Tradition und Moderne in der zeitgenössischen indianischen Literatur der USA: N. Scott Momadays House Made of Dawn* (1986) und *The Frontiers of Women's Writing: Women's Narratives and the Rhetoric of Westward Expansion* (1996).

Katja Kanzler (Prof. Dr.), ist Lehrstuhlinhaberin der *American Literature* am Institut für Amerikanistik der Universität Leipzig.

Lars Koch (Prof. Dr.), ist seit 2014 Professor für Medienwissenschaft und Neuere deutsche Literatur an der TU Dresden. Er arbeitet zur Literatur- und Mediengeschichte der Angst, zu Medienkulturen des Hass, zur Disruption als kultureller Grundlagenkategorie und zum Verhältnis von Invektivität und Theater. Zudem ist er verantwortlicher Redakteur der *Kulturwissenschaftlichen Zeitschrift* (KWZ).

Michael Mehn (*1993, M.A.), war als studierender Offizier an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg Kursteilnehmer im Seminar von Olaf Sanders. Nach Abschluss des Studiums diente er als Zugführer in der 3. Kompanie, Gebirgsversorgungsbataillon 8 in Füssen, eben jener Einheit die in Teilen der Serie Mali begleitet wurde. Mit dieser Einheit erlebte Michael Mehn auch seinen ersten Auslandseinsatz in Mali.

Niklas Modrow (*1994, M.A.) hat an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, im Rahmen der Ausbildung zum Offizier des Truppendienstes, Bildungs- und Erziehungswissenschaft studiert und leistet seitdem seinen Dienst als Offizier des Heeres.

Ivo Ritzer (Univ.-Prof. Dr. habil.), ist Inhaber des Lehrstuhls für Komparatistische Medienwissenschaft an der Universität Bayreuth. Forschungsschwerpunkte: Medienphilosophie, Medienarchäologie, Medienkulturtechnikforschung. Herausgeber der Schriftenreihen „Neue Perspektiven der Medienästhetik“ und „Medienwissenschaft: Einführungen kompakt“. Zahlreiche Publikationen zu Medien-, Kultur-, Bild- und Filmtheorie, u. a.: *Schlüsselwerke der Medienwissenschaft* (2020); *Politiken des Populären: Medien Kultur Wissenschaft* (2019); *Medientheorie der Globalisierung* (2018); *Mediale Dispositive* (2018); *Medialität der Mise-en-scène: Zur Archäologie telekinematischer Räume* (2017).

Olaf Sanders (Prof. Dr.), ist Professor für Erziehungswissenschaft, insbesondere Bildungs- und Erziehungstheorie sowie philosophische Grundlagen an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

Christian Schwarke (Prof. Dr.), ist Professor für Systematische Theologie an der TU Dresden.

Andreas Wolfrum (*1974, Dr. phil.) ist Lehrstabsoffizier für Historische und Politische Bildung sowie Menschenführung am Zentrum Innere Führung der Bundeswehr in Koblenz. Davor war er als Gymnasiallehrer in Lichtenfels, Seminarlehrer für Sozialkunde in Bamberg sowie Fachberater für das DSD-Programm in China tätig. Der Historiker wirkte als Reserveoffizier am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam u. a. am *Lehrbuch Militärgeschichte* für die Offizierausbildung mit.